

ADB-Artikel

Eberhard: *Johann Heinrich E.*, der Jüngere, Rechtsgelehrter, geboren 5. Novbr. 1743 zu Hochstadt im Hanauischen, † 28. Aug. 1772 in Zerst. Er studierte 1762–64 in Marburg, wurde daselbst 1764 Licentiat der Rechte, dann am akademischen Gymnasium zu Herborn Lector und 1766 ordentlicher Professor der Rechte, 1767 in Zerst ordentlicher Professor der Rechte und der Sittenlehre, sowie Bibliothekar und anhalt-köthen'scher Hofrath. Von seinen Schriften nennen wir: „*Critisches Wörterbuch über juristische Sachen*“, 1769–72, 2 Bde.; „*Beyträge zur Erläuterung der deutschen Rechte*“, 1. (einziger) Thl., 1770; „*Betrachtungen über die Laudemien*“, 1771–72, 2 Thle.

Literatur

Rust, Nachrichten von verstorb. anhaltischen Schriftstellern I. 33–41. Pütter, Litteratur des Teutsch. Staatsr. I. 22. II. 154. 374.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Eberhard, Johann Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
